

# GEMEINDE TÖSENS

Nachrichten aus dem Gemeindeamt

Nr. 77/März 2021



Kreuz am Mathonkopf. (Foto: Tobias Wachter)

## Inhalt

|   |    |
|---|----|
| LWL wird weiter ausgebaut . . . . .                                       | 2  |
| Bauland gesucht!? . . . . .   | 2  |
| Bauanzeige . . . . .  | 2  |
| Mehr Sicherheit für unsere Kinder. . . . .                                | 3  |
| Kleinanzeigen Tösens . . . . .  | 3  |
| Zusatztafeln zu den Ortsschildern . . . . .                               | 3  |
| Sport im Ort - ein voller Erfolg! . . . . .                               | 4  |
| Neuer Ausschuss der Tösner Jungbauernschaft in den Startlöchern . . . . . | 5  |
| Neuwahlen bei der FF-Tösens. . . . .                                      | 6  |
| Vita Pedis - Gutes Leben für die Füße im Zentrum von Tösens. . . . .      | 8  |
| Von einer Klasse bis zum Komplex. . . . .                                 | 10 |
| Königlicher Segen für das neue Jahr . . . . .                             | 12 |
| Petrus-Canisius-Jahr der Diözese . . . . .                                | 12 |
| Müllsäcke für die Flurreinigung . . . . .                                 | 12 |
| Ein eigener Traktor für Tösens . . . . .                                  | 13 |
| Heckenschnitt für mehr Sicherheit . . . . .                               | 13 |
| Dringende Information zu Bauschutt . . . . .                              | 13 |
| Ein Balkonkistel für Insekten . . . . .                                   | 14 |
| Komposterde - Gratisaktion. . . . .                                       | 14 |
| SILC-Befragung der Statistik Austria . . . . .                            | 15 |
| Ab sofort Lehrling gesucht . . . . .                                      | 16 |

Der vergangene Winter hat jedem von uns einiges abverlangt und auf vieles mussten wir alle verzichten. Gerade deswegen ist es bemerkenswert, wie sehr unser Dorf in den vergangenen Monaten zusammengewachsen ist. Viele gehen im Dorf spazieren und der Eislaufplatz wurde intensiv genutzt - das sind ideale Möglichkeiten, sich im Freien zu begegnen. Die Infektionszahlen in unserem Dorf haben sich in Grenzen gehalten und darauf können wir alle stolz sein. Es zeigt, dass sich jeder Einzelne um ein solidarisches Verhalten bemüht hat. Was der bevorstehende Frühling und Sommer bringen wird können wir nicht vorhersagen. Aber wir wissen, dass es eine Devise gibt, die immer gilt: Machen wir das Beste daraus!



### Herzlichen Glückwunsch!

*Wir gratulieren unserem Bürgermeister Bernhard Achenrainer zu seinem 50. Geburtstag und wünschen ihm alles erdenklich Gute für die Zukunft!*

# LWL wird weiter ausgebaut

Der Ausbau des Lichtwellenleiters, kurz LWL, ist von hoher Priorität und wird auch in unserer Gemeinde vorangetrieben. Das Land Tirol unterstützt dieses Vorhaben durch entsprechende Förderungen. Auch für Privathaushalte gibt es die Möglichkeit, den Anschluss an das Glasfasernetz fördern zu lassen. In der letzten Ausgabe haben wir bereits darüber berichtet.

Die Möglichkeit, einen Antrag hierzu einzureichen, wurde bis zum 30.11.2021 verlängert. Es steht im Jahr 2021 insgesamt 1 Million Euro für diese Förderung zur Verfügung. Ist dieser Fördertopf ausgeschöpft, werden keine Anträge mehr genehmigt. Es gilt also, rasch einen Antrag abzugeben. Fehlende Rechnungen können nachgereicht werden.

Sämtliche Informationen sind zu finden unter: <https://www.tirol.gv.at/arbeit-wirtschaft/wirtschaft-und-arbeit/foerderungen/breitbandfoerderungsprogramm/glasfaseranschluss-scheck-fuer-privathaushalte/> Im Ortsteil Steinbrücken können sämtliche Haushalte bereits an das Glasfasernetz anschließen. Wer Interesse hat, melde sich bitte bei unserem Bürgermeister Bernhard Achenrainer.

In den Ortsteilen Breithaslach und Siedlung werden in der nächsten Zeit die Grabungen zur Verlegung des LWL beginnen und ein Anschluss für die Haushalte möglich sein. Wer in diesen Ortsteilen Interesse am Anschluss hat, melde sich ebenfalls bei unserem Bürgermeister Bernhard Achenrainer.

|   |   |  |  |
|---|---|--|--|
| Internet Fiber<br>Small<br>€24,-<br><i>inkl. MwSt./pro Monat</i><br>60/20 Mbit/s<br><i>Ungebremst - Unlimitiert</i> | Internet Fiber<br>Medium<br>€34,-<br><i>inkl. MwSt./pro Monat</i><br>150/20 Mbit/s<br><i>Ungebremst - Unlimitiert</i> | Internet Fiber<br>Large<br>€44,-<br><i>inkl. MwSt./pro Monat</i><br>200/20 Mbit/s<br><i>Ungebremst - Unlimitiert</i> | Internet Fiber<br>X-Large<br>€54,-<br><i>inkl. MwSt./pro Monat</i><br>250/50 Mbit/s<br><i>Ungebremst - Unlimitiert</i> |
|---|---|--|--|

Mindestvertragsdauer: 24 Monate, Kündigungsfrist: 1 Monat

Einmalige Anschlussgebühr: 54€  
KEINE JÄHRLICHE SERVICEPAUSCHALE!

Unsere Vor-Ort-Partner beraten Sie gerne über Verfügbarkeit und die notwendigen Voraussetzungen im Haus.  
Sonstige Informationen auch unter: Telefon: 05442/206 20, E-Mail: [office@tirolnet.com](mailto:office@tirolnet.com)

## Bauland gesucht!? Bauanzeige

Bauland ist heiß begehrt, nicht nur in Tösens, sondern überall. Wer in Tösens einen Baugrund sucht, kann sich gerne bei Bürgermeister Bernhard Achenrainer melden. Er verwaltet eine Liste von Interessenten an Baugründen in unserem Dorf.

Wer in Tösens beabsichtigt, einen Baugrund (oder potentiell Bauland) zu verkaufen, kann sich somit ebenfalls beim Bürgermeister melden um potentielle Käufer zu finden.

Als Baubehörde erster Instanz steht Bernhard Achenrainer gerne für Auskünfte in Bezug auf Bauansuchen udgl. zur Verfügung.

Bisher hat es bei der Einreichung einer Bauanzeige genügt, wenn eine Skizze des Bauvorhabens beigelegt wurde. Mittlerweile wurden die Bestimmungen dahingehend geändert, dass einer Bauanzeige ein Lageplan und zumindest eine maßstabgerechte Skizze (jeweils in zweifacher Ausfertigung) beigelegt werden müssen. Das Formular zur Bauanzeige lässt sich auf der Gemeindehomepage unter Bürgerservice „Formulare“ finden. Nur eine vollständig eingebrachte Anzeige kann bearbeitet werden. Im Gemeindeamt beantworten wir gerne alle Fragen rund um das Thema Bauanzeige.

# Mehr Sicherheit für unsere Kinder



Die neuen Blumentröge können mit dem Traktor umgestellt werden. (Foto: Christian Achenrainer)



Sicherer Bewegungsraum für unsere Kinder. (Foto: SA)

Bereits im Sommer wurden die Weichen für die Errichtung einer Abgrenzung zwischen der Fläche beim Musikpavillon und der Straße gestellt und das Vorhaben wurde im Gemeinderat beschlossen. Aufgrund einer Beschwerde eines Gemeinderates konnten die Arbeiten nicht ausgeführt werden. Es handelte sich dabei um einen Formfehler, der am Ende auf Kosten der Sicherheit unserer Kinder ging.

Am 8. März konnten die Blumentröge und Zaunelemente endlich aufgestellt werden. Sie wurden so konzipiert, dass sie bei Bedarf mit dem Gemeindefahrzeug verstellt werden können. Ebenso wurde ein Strauch entfernt, der die Sicht auf die Straße verwehrt. Wir freuen uns nun auf die liebevolle Bepflanzung durch unsere Blumenfrauen. Unser Dorf gewinnt also nicht nur an Sicherheit, sondern auch an Schönheit. Die Kinder der Volksschule nutzen die neue und sichere Möglichkeit der Bewegung bereits mit Begeisterung.

## Kleinanzeigen Tösens

Im Vorraum des Gemeindeamtes wurde eine bestehende und wenig genutzte Anschlagtafel zu einer Kleinanzeigentafel umfunktioniert. Hier besteht ab sofort die Möglichkeit unkompliziert und kostenlos Kleinanzeigen zu deponieren. Wer also etwas verkaufen oder verschenken möchte, oder auf der Suche nach etwas Speziellem ist, kann hier seine Anzeige aufhängen. Wir bitten darum, die Anzeigen auf jeden Fall mit einem Datum zu versehen und nicht mehr aktuelle Anzeigen wieder zu entfernen.



Anzeigentafel vor dem Gemeindeamt. (Foto: SA)

## Zusatztafeln zu den Ortsschildern



Ortstafel in Breithaslach. (Foto: SA)

Die Familie&Beruf GmbH hat auf Instagram und Facebook ein Gewinnspiel veranstaltet, bei dem zusätzliche Ortstafeln gewonnen werden konnten. Die Gemeinde Tösens hat daran teilgenommen und diese Schilder gewonnen. Somit befindet sich an jedem Ortsschild in Tösens der Hinweis auf unsere familienfreundlichen Maßnahmen, die wir in den kommenden 2-3 Jahren schrittweise umsetzen.

In den Ausgaben der Gemeindezeitung werden wir laufend über die Umsetzung der familien- und kinderfreundlichen Maßnahmen berichten.

# Sport im Ort - ein voller Erfolg!

Mit viel Fleiß und Engagement hat sich der Sportverein unter Obfrau Tamara Nigg auch dieses Jahr wieder der Errichtung des Eislaufplatzes gewidmet. Damit haben sie nicht nur den Kindern ein sportliches Angebot in unserem Dorf geschaffen, sondern auch allen anderen eine willkommene und dringend notwendige Abwechslung in diesem Winter geschaffen.

„Wir können in unserem Dorf echt stolz darauf sein, was der Sportverein mit dem Eislaufplatz auf die Beine gestellt hat.“, sagt ein begeisterter Elternteil, der damit sicher vielen Eltern aus dem Herzen spricht.

Der Eislaufplatz bot den Kindern eine ideale und sichere Möglichkeit, sich im Freien zu bewegen. Gerade wie in diesem Winter, in denen Kindern und ihren Familien viele Möglichkeiten der Freizeitgestaltung genommen wurden, war der mühevoll und hervorragend präparierte Eislaufplatz eine willkommene Abwechslung für jung und alt.

Bei Temperaturen von weit unter  $-10^{\circ}\text{C}$  war meistens Uwe Nigg auf dem Eislaufplatz und schlug sich die eine oder andere Nacht um die Ohren, damit eine wunderbare glatte Eislauffläche entsteht und erhalten bleibt. Im Februar, als der Winter schon in eine Frühlingspause ging, wurde bei der Kältewelle versucht, den Eislaufplatz nocheinmal herzustellen. Da dies leider nicht gelang, lud der Sportverein kurzerhand zum Natureislaufplatz in Breithaslach zu einem Faschingsausklang ein. Unzählige Kinder haben bei dieser Gelegenheit in bunten Kostümen dem Winter „Auf Wiedersehen“ gesagt und die Eislaufsaison beschlossen. Hier muss dankenswerterweise erwähnt werden, dass die Eltern auf den Wiesen der Grundbesitzer ohne Probleme ihr Auto abstellen durften.

„Am Ende einer solch super Eislaufsaison hat man erst den gesellschaftlichen Wert des Sportes im eigenen Ort realisiert. Wo viele andere Kinder und Jugendliche in ein Loch gefallen sind, haben sie bei uns am Eislaufplatz ein Stück Normalität gefunden. So wertvoll wie dieses Jahr war der Eislaufplatz und der dahinterstehende Sportverein noch nie!“, resümiert ein anderer Elternteil.



Fröhliche Kindergesichter beim Faschingsausklang am Natureislaufplatz in Breithaslach. (Foto: Christian Achenrainer)



Erste Eislaufversuche der Kleinsten auf dem Eislaufplatz am Tennisplatz. (Foto: Christian Achenrainer)

„Die intensive Nutzung des Eislaufplatzes und das Engagement des Sportvereins haben bewiesen, dass wir mit unserem Vorhaben eines Multifunktionsplatzes in die richtige Richtung gehen. Es wird Zeit, dass wir mit der Ideensammlung dazu bald beginnen um ein gutes Projekt planen zu können, das wir dann bei finanzieller Möglichkeit umsetzen können.“, resümiert Bürgermeister Bernhard Achenrainer.

Natürlich wurde auf „Corona“ auch am Eislaufplatz nicht vergessen und auf Abstand geachtet. Auch wenn es vereinzelt besorgte Bürgerinnen und Bürger gab und dementsprechende Beschwerden bei der Gemeinde eingingen, so beweisen doch die geringen Infektionszahlen in unserem Dorf, dass sich alle Beteiligten am Eislaufplatz höchst diszipliniert und verantwortungsvoll verhalten haben.

Es hat sich in Tösens also bewahrheitet: „Zusammenhalten ist die Zukunft!“

# Neuer Ausschuss der Tösner Jungbauernschaft in den Startlöchern



Der frisch gewählte Ausschuss der Jungbauernschaft Tösens am 4. September 2020. Vorne: Simone Schranz, Sophie Forcher (Ortsleiterin), Jessica Kneringer (Ortsleiterin-Stv.), Tobias Wachter (Obmann). Hinten: Fabian Kneringer, Lukas Waldhart, Christoph Riedl, Vanessa Kneringer, Sandro Huter (Obmann-Stv.), Alica Schmid (Schriftführerin), Hannes Schranz, Philipp Pleifer, Gabriel Kneringer. Nicht auf dem Bild: Rene Wachter (Foto: Hannah Mair, 1. Bezirksleiterin-Stv. und Wahlaufsicht)

## Neuer Ausschuss

Die Jungbauernschaft Tösens hat am 4. September 2020 einen neuen Ausschuss gewählt. Der Tatendrang wurde aber bisher durch die Einschränkungen rund um Covid-19 erheblich eingebremst.

## Krippe im Pavillon

Auch dieses Jahr haben wir wieder gemeinsam die Krippe im Musikpavillon aufgestellt, um die weihnachtliche Stimmung im Dorfbild zur Geltung zu bringen.

## Christbaumverkauf

Unter Einhaltung aller geltender Bestimmungen konnte am 19. Dezember 2020 der alljährliche Christbaumverkauf stattfinden, bei dem heimische Fichten aus Tösner Waldgebiet an-

geboten wurden. Bis auf einzelne Bäume konnten alle verkauft werden. Der Erlös verbleibt in der Vereinskasse. Die Jungbauernschaft Tösens bedankt sich an dieser Stelle bei allen Tösnerinnen und Tösnern, die die alljährliche Aktion durch den Kauf eines Christbaumes unterstützt haben. Leider musste der gesellige Teil mit Glühwein und Co. unterbleiben.

## Geplante Veranstaltungen

Dieses Jahr konnten wir leider keine Faschingsfeier organisieren. Die Jungbauernschaft hofft aber auf das jährliche Maifest und freut sich jetzt schon auf rege Teilnahme der Tösner Bevölkerung, falls ein Fest stattfinden kann.

## Du hast Interesse bei uns dabei zu sein?

Melde dich einfach bei uns!

Sophie Forcher: 0650 2317420

Tobias Wachter: 0660 5072722

# Neuwahlen bei der FF-Tösens



Zur Freiwilligen Feuerwehr Tösens gehören 92 Mitglieder (Stand: 31.12.2020): 71 Aktiv, 14 Reserve und 7 Jugend. (Foto: Feuerwehr Tösens)

Das vergangene Jahr war für die FF-Tösens trotz der Covid-Pandemie ein arbeitsreiches Jahr. So mussten von uns 28 Einsätze abgearbeitet werden. Auch 15 Übungen wurden durchgeführt. In Summe leistete unsere Mannschaft im vergangenen Jahr 2.155 Stunden bei 145 Tätigkeiten.



Kommandant BI Michael Pult.



Kommandant-Stv. OBM Stefan Breuss.



Alt-Kommandant OBI Werner Weinberger.  
(Fotos: Feuerwehr Tösens)

## Neuwahl Kommando 2020

Da unser bisheriger Kommandant Weinberger Werner aufgrund eines Wohnortswechsels das Amt des Kommandanten nicht mehr ausüben durfte (lt. Landesfeuerwehrgesetz), mussten wir dieses Amt neu besetzen.

Aufgrund der Pandemie musste eine Briefwahl durchgeführt werden. Für das Amt des Kommandanten wurde Kdt-Stv. BI Pult Michael, für das Amt des Stellvertreters Zugs-Kdt. OBM Breuss Stefan vorgeschlagen. 83 Kameraden der Feuerwehr Tösens haben von ihrem Stimmrecht Gebrauch gemacht und an der Wahl teilgenommen. Am Abend des 22.11.2020 wurden die Wahlurnen geöffnet und die Stimmen im Beisein von Bgm. Achenrainer Bernhard ausgezählt. Beide konnten die Wahl eindeutig für sich entscheiden und nahmen die Wahl an.

Wir möchten uns bei unserem Alt-Kommandant Weinberger Werner recht herzlich für seinen unermüdlichen Einsatz für die Feuerwehr Tösens und die stets angenehme Zusammenarbeit bedanken und wünschen ihm für seine Zukunft viel Erfolg, Glück und Gesundheit.

Wir möchten uns auch bei der Gemeindeführung und bei allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Tösens für die Unterstützung in den vergangenen Jahren recht herzlich bedanken. Wir wünschen Euch allen weiterhin viel Gesundheit und Glück! Im Notfall sind wir stets unter der 122 erreichbar und für Euch bereit!

# Allgemeines über die Feuerwehr



Technische Leistungsprüfung. Infos, News und Einsatzberichte mit Fotos sind unter [www.ff-toesen.at](http://www.ff-toesen.at) zu finden. (Foto: Feuerwehr Tösens)

Die Aufgabe der Feuerwehr ist es bei Bränden, Unfällen, Umweltgefährdungen und ähnlichen Ereignissen Hilfe zu leisten. Speziell Menschen, Tiere und Sachwerte sind zu retten, zu schützen und zu bergen. Wir freuen uns stets über neue Mitglieder!

Ab vollendetem 15. Lebensjahr kann man der Aktiv-Mannschaft beitreten und mit einer Ausbildung zum Feuerwehrmann starten.

## Feuerwehrjugend

Zu jung? Kein Problem - komm zur Feuerwehr-Jugend! Die Feuerwehrjugend ist eine Untergruppe der Freiwilligen Feuerwehren.

In die Feuerwehrjugend werden Jugendliche vom vollendeten 11. bis zum vollendeten 15. Lebensjahr aufgenommen und zum Feuerwehrmann ausgebildet.



Die Feuerwehrjugend der Freiwilligen Feuerwehr Tösens. (Foto: Feuerwehr Tösens)

Nach Erreichen der Altersgrenze werden sie in den aktiven Wehrdienst unserer Feuerwehr überstellt. Wir haben es und zum Ziel gesetzt, den Jugendlichen den Sinn für Kameradschaft, Gemeinschaft und Hilfsbereitschaft zu wecken und zu fördern. Feuerwehrjugendmitglieder dürfen nicht zu Einsätzen ausrücken!

Sollten wir Dein Interesse geweckt haben und du diese sinnvolle Freizeitbeschäftigung auch miterleben möchtest, dann melde dich einfach bei unserem Kdt. Pult Michael (0660 2745958) bzw. bei unserem Kdt.-Stv. Breuss Stefan (0660 7314036).

# Vita Pedis - Gutes Leben für die Füße im Zentrum von Tösens



Bürgermeister Bernhard Achenrainer gratuliert Fußpflegemeisterin Sabrina Spiss zur Eröffnung der Fußpflegepraxis am 2.3.2020, kurz vor dem ersten Lockdown. (Foto: Christian Preisenhammer)

„Es war ein holpriger Start bis zum Sommer - aber die Leute vom Dorf haben mich mit offenen Armen empfangen und das hat mich total umgehauen.“, resümiert Sabrina Spiss ihre Erfahrungen ein Jahr nach der Eröffnung von Vita Pedis. „Ich kann mich nur von ganzem Herzen bei allen meinen Kundinnen und Kunden bedanken, die mir dieses erste Jahr der Selbstständigkeit in diesem schwierigen Jahr ermöglicht haben. Speziell möchte ich mich bei allen Tösnerinnen und Tösnern bedanken, die doch rund einen Drittel meiner Kunden ausmachen. Ich bin dankbar und bereue es nicht, mich selbstständig gemacht zu haben.“

## Eröffnung Vita Pedis

Am 2. März 2020 erfüllte sich für die Fußpflegemeisterin der lang ersehnte Traum der Selbstständigkeit. „Nie habe ich damit gerechnet, wirklich in die Selbstständigkeit zu gehen. Die Zeichen dafür

standen nicht so gut und die Hürden waren groß. Durch eine Fügung hat sich die Möglichkeit einer Praxiseröffnung in Tösens ergeben und diese Chance konnte ich durch die Unterstützung meiner Familie ergreifen.“, freut sich die zweifache Mutter und Ehefrau.

## Erfolgreiches erstes Jahr „trotz Corona“

„Das erste Jahr war nicht einfach. Ca. 10 Tage nach der Eröffnung kam der erste Lockdown und damit verbunden auch die Unsicherheit, wie es weitergehen wird. Gott sei Dank war es aber möglich, die podologische (medizinische) Fußpflege für Schmerzpatienten anzubieten und das wurde sehr gut angenommen.“ Im Sommer konnte der Betrieb mehr oder weniger „normal“ ablaufen, natürlich unter Einhaltung aller geltenden Sicherheitsvorkehrungen und auch in den weiteren Lockdowns war die Behandlung von Schmerzpatienten möglich.

### Praxis im ehemaligen Jugendraum

Sabrina Spiss hat ihre Fußpflegepraxis im ehemaligen Jugendraum der Gemeinde Tösens eröffnet. Möglich war dies durch einen Gemeinderatsbeschluss. „Wir haben die Jugendlichen nicht vergessen, ganz im Gegenteil. Es laufen Planungen in der Region, um für die Jugendlichen ein zeitgemäßes und betreutes Angebot zu ermöglichen.“, meint der Bürgermeister Bernhard Achenrainer. „Durch die derzeitige Situation verlaufen die Planungen leider sehr langsam und zäh, aber wir sind dahinter, dass die Jugendlichen nicht zu lange „in der Luft hängen“ bleiben. Die aktuellen Einschränkungen machen es sowieso fast unmöglich, den Jugendlichen etwas zu bieten.“

### Schnupperlehre für Jugendliche

Sabrina Spiss konnte im Rahmen der Berufsschnupperwoche über die Mittelschule Prutz einem Mädchen aus Tösens bereits einen Einblick in ihre Arbeit und Leidenschaft geben. „Die Voraussetzungen zur Lehrlingsauszubildnerin habe ich. Derzeit ist es mir aber nicht möglich, einen Lehrling anzustellen, aber wer weiß, was die Zukunft bringen wird.“

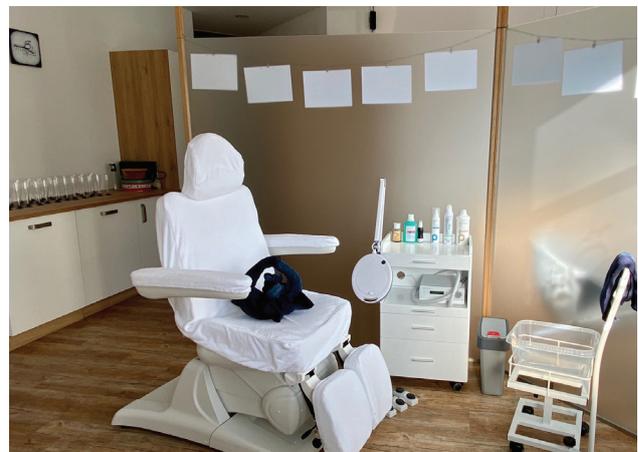
### Umfangreiche Behandlungen

Als Fußpfliegermeisterin und gelernte Kosmetikerin ist das Behandlungsangebot von Sabrina Spiss sehr umfangreich:

- Pediküre und Maniküre
- podologische (medizinische) Fußpflege
- Behandlung eingewachsener Nägel
- Behandlung von Druckstellen u. Hühneraugen
- Harzen: Gesicht, Achseln und Beine
- Meditaping bis zum Knie
- Hornhautentfernung
- Nagelschienen und Nagelspange
- Nagelpilzbehandlung
- Gelnagellack



Ein Blick in den einladenden Eingangsbereich der neuen Praxis. (Foto: Christian Preisenhammer)



Der Anwendungsbereich ist durch einen Sichtschutz vom Eingangsbereich getrennt. (Foto: Christian Preisenhammer)



Sabrina Spiss mit ihrer Familie und ihren Eltern bei der Eröffnung ihrer Fußpflegepraxis. (Foto: Bernhard Achenrainer)

Sabrina Spiss  
Fußpfliegermeisterin  
6541 Tösens  
Steinach 44  
Tel.: 0677 62072030  
E-mail: spiss.sabrina@gmx.at

# Von einer Klasse bis zum Komplex



Der Eingang zur Klasse im Schulhaus, erbaut 1824 (Foto: Chronik)



Unser altes Schulhaus, das etwas bis 1952 in Betrieb war und Unterrichtsräume für 2 Volksschulklassen hatte. (Foto: Chronik)



Die Volksschule kurz vor dem Baubeginn des Kindergartens im Jahr 1984. (Foto: Chronik)



Die Volksschule mit dem neu fertiggestellten Kindergarten im Jahr 1993. (Foto: Chronik)

Das erste Schulhaus der Gemeinde Tösens aus dem Jahre 1803, das gemeinsam als Schul- und Mesnerhaus genutzt wurde, war den Anforderungen nicht mehr gewachsen, da der Unterricht nur im oberen Stock in einem Schulzimmer vorgenommen werden konnte. So entschied sich die Mehrheit der Gemeinde, im Jahre 1824 ein neues Schulhaus zu erbauen. Auch dieses Schulhaus entsprach in den 50iger Jahren des 20. Jahrhunderts nicht mehr den Anforderungen. Das alte Schulhaus stand 160 Jahre lang auf dem Areal des heutigen Grundes von Frau Tschappeller Ingeborg, Tösens Nr. 69 und wurde im Jahre 1984 anlässlich des Neubaus des Einfamilienhauses abgerissen.

Im Mai des Jahres 1951 kam es zum Spatenstich für das heutige, insgesamt dritte Schulgebäude der Gemeinde Tösens, nachdem es im alten Gebäude für die zwei Klassen viel zu eng geworden war, obwohl auch ein Erweiterungsbau in der alten Schule angedacht wurde. Bemerkenswert war, dass das Schulgebäude händisch durch Frönschichten der Gemeindebewohner zustande kam und nach überraschend kurzer Bauzeit bereits am 24. November 1952 der Schulbetrieb im neuen Gebäude notdürftig aufgenommen werden konnte. Im 1. Stock wurden die Gemeindeganzlei und eine Schulleiterwohnung eingerichtet. Endgültig fertig gestellt wurde das Gebäude im Jahre 1953 und die Gemeindeganzlei wurde vom damaligen Bürgermeister Anton Kofler bezogen. Zur Verschönerung des neuen Schulhauses ließ die Gemeinde ein Außenfresko von Norbert Strolz anbringen. Weiters wurde ein Stuck-Relief von Josef Bachlechner jun. in Terranova in Auftrag gegeben. Im Jahre 1955 wurden vor dem neu errichteten Schulhaus von Dekan Staud die neuen Glocken der Pfarrkirche Tösens feierlich eingeweiht. Der Volksschulchor umrahmte die Feier. Im Jahre 1976 wurde ein neuer Kindergarten im 1. Stock des Schulgebäudes eingerichtet, nachdem die Gemeindeganzlei nach endgültiger Fertigstellung des neuen Gemeindehauses dorthin übersiedelt ist.

Im Jahre 1985 wurde das Kellergeschoß des Schulhauses saniert. Nachdem bis dahin die Theaterbühne im Kellergeschoß untergebracht worden war, wurde ein neues Vereinszentrum (Dorfzentrum) errichtet. Der neu errichtete Mehrzwecksaal wurde bis 2018 auch als Turnsaal für die Volksschule und

für den Kindergarten genutzt.

In den Jahren 1992/93 haben in der Geschichte des Schulgebäudes die größeren Baumaßnahmen vorerst ein Ende genommen, da wurde nämlich an die Nordseite ein neues Kindergartengebäude mit Mehrzweckräumen angebaut. In den frei gewordenen Räumlichkeiten im Schulhaus wurde eine 4. Schulklasse eingerichtet.

Im Jahr 2018 wurde der bestehende Kindergarten saniert und durch eine Kinderkrippe erweitert. Bei dieser Gelegenheit wurde auch ein neuer Turnsaal gebaut, der auch für andere sportliche Zwecke genutzt werden kann.



Blick auf die Volksschule im Jahr 2019 mit dem frisch sanierten Kindergarten mit der neu eingerichteten Kinderkrippe und dem neu gestalteten Vorplatz, der mehr Sicht und Sicherheit bietet. (Foto: SA)



Dieses Bild zeigt 32 Schüler und Schülerinnen der Volksschule Tösens im Jahr 1968. Darauf zu sehen sind die Kinder der Jahrgänge 1959, 1960 und 1961 mit Klassenvorstand Frau Magrit Sumper (verh. Kneringer).

Dieses Foto wurde von Magrit Sumper (verh. Kneringer) dankenswerterweise zur Verfügung gestellt. (Anmerkung: Magrit ist die richtige Schreibweise).

Die Gemeinde Tösens gratuliert an dieser Stelle allen „Geburts- tagskindern“, die im Jahr 2020 oder 2021 ihren 60. Geburtstag feiern.

1. Reihe vorne von links nach rechts: Rudi Pult, Resi Kneringer, Gertrud Purtscher, Christl Draxl, Hubert Larcher, Sonja Falkeis, Hubert Senn, Marlen Schranz, Waltraud Kneringer, Renate Steiner
2. Reihe v.l.n.r.: Herbert Gutweniger, Annemarie Senn, Helga Wachter, Alfred Waldhart, Kurt Wucherer, Marlene Purtscher, Helga Senn, Christian Tschuggmal, Rosa Huter
3. Reihe v.l.n.r.: Claudia Müller, Erwin Kneringer, Peter Kneringer, Tobias Kneringer, Reinhard Waldhart, Thomas Forcher (verdeckt), Gerhard Schöpf
4. Reihe v.l.n.r.: Julius Achenrainer, Christian Folie, Gebhard Senn, Silvia Rudig, Veronika Gutweniger, Burgl Rungg

Historische Aufnahmen sind für die Gemeindechronik stets von Interesse. Der Dorfchronist Reinhard Waldhart freut sich über originale Klassenfotos von der Volksschule Tösens (mit Angaben der Namen) aus vergangenen Tagen. Wer solche und auch andere Fotos der Gemeindechronik zur Verfügung stellen möchte, möge diese bitte im Original im Gemeindeamt vorbeibringen. Die Originale werden digitalisiert und dann wieder zurückgegeben.

**Impressum:** Postgebühr bar bezahlt. Erscheinungsort Tösens. Verlagspostamt 6541 Tösens. Erscheint dreimal im Jahr. Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Gemeinde Tösens. Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Sandra Achenrainer (SA), Bgm. Bernhard Achenrainer, Amtsleiter Reinhard Waldhart, office@toesens.tirol.gv.at. Druck: Alpendruck, Floriangasse 24, 6460 Imst.

Du hast etwas Interessantes zu berichten oder Fotos für unsere Gemeindezeitung? Wir freuen uns über deinen Beitrag. Schick uns einfach ein Mail an office@toesens.tirol.gv.at !

# Königlicher Segen für das neue Jahr



Die Sternsinger im Gemeindeamt. (Foto: Sandra Achenrainer)

Lange war nicht sicher, ob und wie die Sternsinger dieses Jahr von Haus zu Haus ziehen dürfen. Jede Gemeinde hat im Rahmen der Möglichkeiten ihren eigenen Weg gefunden und so hat sich auch in Tösens eine Gruppe engagierter Pfarrmitglieder zusammengetan und einen gangbaren Weg gesucht. Elmar Werth, Leonie Werth, Anita Schranz und Simone Larcher haben sich mit jeweils 2 Sternsingern auf den Weg gemacht und sind von Haus zu Haus gezogen. Marlene Purtscher und Angelika Thöni haben im Hintergrund für die Verpflegung gesorgt.

Das Feedback aus der Bevölkerung war überwältigend. In einer Zeit, in der gegenseitige Besuche zur Ausnahme geworden sind, wurden die Sternsinger noch freudiger empfangen als in den vergangenen Jahren. Auch die Spendenbereitschaft zeugt von der Wertschätzung des Engagements für einen guten Zweck. Insgesamt wurden in Tösens 2484,92€ für das Hilfswerk Dreikönigsaktion der katholischen Jungschar gesammelt.

Wer noch einen Aufkleber mit dem Segensspruch für die Haustür benötigt, kann sich im Gemeindeamt am Restbestand bedienen (so lange der Vorrat reicht).

## Petrus-Canisius-Jahr der Diözese



(Grafik: Diözese Innsbruck)

Die Diözese Innsbruck feiert im Jahr 2021 den 500. Geburtstag ihres Patrons Petrus Canisius. In der Pfarrkirche Tösens liegen dazu Informationen auf, um dem Heiligen auf seinen Spuren zu folgen. Mehr Informationen sind direkt im Pfarrbüro zu erfragen. An dieser Stelle sei allen herzlich gedankt, die sich um die liebevolle Dekoration in unserer Pfarrkirche kümmern und darauf achten, dass diese immer offen und einladend ist. Auch wenn der Gottesdienstbesuch nicht in uneingeschränkter Weise für alle in gewohnter Weise möglich ist, so bietet die abwechslungsreiche Gestaltung des Kirchenraumes spirituelle Nahrung in dieser Zeit. Diese und ähnliche Dienste an unserer Dorfgemeinschaft passieren oft in Stille und bleiben oft unbemerkt - dafür ein „ewiges Vergelt's Gott“!

## Müllsäcke für die Flurreinigung

Die Spazierwege in unserem Dorf werden fleißig genutzt und ein sauberes Umfeld ist jedem Spaziergänger ein Anliegen. Grundsätzlich gilt es, keinen Müll beim Spazieren zu verlieren und auch die Gassisäckchen zu verwenden und entsprechend zu entsorgen. Im Frühjahr kommt aber doch der eine oder andere im Schnee versteckte Müll entlang der Wege zum Vorschein. Alle, die diesen Müll einsammeln möchten, können sich zu diesem Zweck im Gemeindeamt gratis Müllsäcke holen. Der gesammelte Müll kann dann am Recyclinghof bei den Gemeindearbeitern abgegeben werden. Wir bedanken uns bei allen, die sich an dieser Aktion beteiligen.

## Ein eigener Traktor für Tösens

Im Herbst 2020 konnte ein gebrauchter Traktor in ausgezeichnetem Zustand angemietet werden. Ziel war es, den Winterdienst zu einem großen Teil durch die Gemeindeglieder zu leisten. Der Mietkauf des Traktors konnte ins Budget aufgenommen werden, vor allem auch durch die großzügige Förderung durch das Land Tirol von ca. 80% der Anschaffungskosten. Der Traktor mit Schneepflug hat unseren Gemeindegliedern Florian und Fabian bereits sehr gute Dienste geleistet und somit war es ihnen möglich, gemeinsam mit Simon Thöni einen hervorragenden Winterdienst zu leisten.



Der Traktor mit Schneepflug wurde durch Mietkauf angeschafft und wurde zuvor in der Gemeinde Kauns verwendet. Das Land Tirol hat diese Investition mit ca. 85% gefördert. (Foto: Sandra Achenrainer)

## Heckenschnitt für mehr Sicherheit

Eine Hecke ist eine naturnahe Möglichkeit zur Begrenzung des eigenen Grundstückes. Der regelmäßige Rückschnitt einer Hecke hilft nicht nur einem besseren und dichteren Wuchs sondern verhindert auch, dass sie sich in der Breite zu sehr ausdehnt. Wichtig wird dies vor allem in den Bereichen, in denen die Hecke an das öffentliche Gut angrenzt. Überhängende Hecken verschmälern Gehwege und Straßen, behindern und verhindern dadurch die Sicht und machen es Fußgängern schwerer, den Gehsteig in voller Breite und sicher zu nutzen. Vor allem mit Kindern kann ein zu schmaler Gehsteig gefährlich werden. Auch im Winter behindern überhängende und zu stark in die Straße wachsende Hecken den Verkehr. Die

Schneemengen können nicht ungehindert entfernt werden da die Räumfahrzeuge nicht die gesamte Fahrbahnbreite räumen können. Bei schmalen Straßen wird eine Räumung dadurch noch schwieriger.

Wir bitten daher euch, liebe Gemeindegliederinnen und Gemeindeglieder, einen aufmerksamen Blick auf eure Hecken zu werfen und im Sinne der allgemeinen Verkehrssicherheit bei Bedarf Maßnahmen zu ergreifen. Gerade in Zeiten, wo spazieren gehen eine so wichtige Unternehmung geworden ist und wir viele Kinder in Dorf haben, bitten wir um gegenseitige Rücksichtnahme und bedanken uns bei euch im Voraus.

## Dringende Information zu Bauschutt

Es wird dringend gebeten, keinen Bauschutt auf das Grünschnittzwischenlager in Steinbrücken zu bringen. Bauschutt kann entweder in geringen Mengen am Recyclinghof oder in Maria Stein in der Deponie der Firma Hilti&Jehle entsorgt werden.

# Ein Balkonkistel für Insekten

Balkonblumen sind eine Bereicherung für jede Gemeinde, denn sie bringen Farbe in jeden Winkel. Der Klassiker unter ihnen sind hängende Pelargonien, auch als Geranien bezeichnet. Leider sind diese für Insekten wenig wertvoll. Aber: Es gibt tolle Alternativen!



Honigbiene und Kohlweißling stärken sich am Nektar der Goldmarie. (Fotos: Matthias Karadar)

Viele Pelargonien, und andere Balkonblumen, sind züchterisch so verändert, dass ihre Blüten keinen oder kaum Nektar und Pollen produzieren. Insekten sieht man deshalb am Balkonkistel recht selten. Und wenn sich doch einmal eine Honigbiene dorthin verirrt, fliegt sie meist hungrig weiter.

Dabei gibt es tolle Alternativen von denen viele auch in Gärtnereien zu finden sind, aber kaum bekannt sind. „Mit diesen insektenfreundlichen Balkonblumen kann man zwar keine seltenen Insektenarten retten. Aber es ist ein zusätzliches Nahrungsangebot, das in unseren oft blütenlosen Landschaften überaus wertvoll ist.“, so Matthias Karadar, Projektleiter von Natur im Garten im Tiroler Bildungsforum.

Wer bei Pelargonien bleiben möchte, kann Duftpelargonien pflanzen. Die Sorte Angelyes ist bei Hummeln überaus beliebt, bildet aber kein überhängendes Polster. Dasselbe gilt auch für Löwenmäulchen, die es in verschiedensten Farben gibt.

Die gelb blühende Goldmarie (Bidens) und der weiß oder rosa blühende Duftsteinrich hingegen bilden ein buntes, überhängendes Polster. Auf den Blüten finden sich besonders Schwebfliegen ein, die hier Nektar schlürfen. Wer Schwebfliegen anlockt, wird weniger Probleme mit Blattläusen haben. Denn ihre Larven sind gefräßige Jäger und Bläutläuse stehen ganz oben auf ihrem Speiseplan.

Für Schmetterlingsliebhaber ist die Vanilleblume oder das

Eisenkraut (Verbene-Hybride) eine gute Wahl, denn der Nektar in ihren langröhriigen Blüten locken eben diese an.

Damit das Balkonkistel aber nicht nur ein Mehrwert für die Natur, sondern auch für das Klima ist, sollte man auf Torf-freie Blumenerde und organischen Flüssigdünger setzen. Für Torf werden Moore zerstört, die eigentlich enorme Mengen an Kohlenstoff speichern können. Ein 40l Sack Torferde setzt hingegen 10kg CO<sub>2</sub> frei. Und für Mineraldünger, ob flüssig oder fest, wird sehr viel Energie benötigt.

Mehr zum Thema finden Sie unter [www.naturimgarten.tirol](http://www.naturimgarten.tirol) in der Broschüre „Das insektenfreundliche Balkonkistel“.

Mit Unterstützung vom Land Tirol.

## Komposterde - Gratisaktion

Die Gemeinde Tösens beteiligt sich auch heuer wieder an der Gratiskompostaktion im Frühjahr 2021. Im Grünschnittzwischenlager Steinbrücken wird demnächst Komposterde zwischengelagert. Diese Komposterde kann frei abgeholt werden.

Wir bitten jedoch darum, nur eine angemessene Menge (z.B. für Balkonblumen oder Hochbeet) zu entnehmen. Bitte dieses Top-Produkt nicht

für große Gartenflächen zum Einsäen oder Ähnlichem verwenden.

Zutritt zum Grünschnittzwischenlager hat man entweder mit dem Jahres-Chip oder mit einem Tages-Chip, der beim Gemeindeamt in Tösens ausgeliehen werden kann. Wer seinen Jahres-Chip für dieses Jahr noch nicht aktiviert hat, muss diesen beim Gemeindeamt abgeben, damit er neu aktiviert werden kann.

# SILC-Befragung der Statistik Austria

**Statistik Austria** erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zu zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird **Februar bis Juli 2021** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird

in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushaltes ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden. Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

## Statistik Austria

Guglgasse 13  
1110 Wien

Tel.: +43 1 711 28-8338 (werktags Mo.-Fr. 9-15 Uhr)  
E-Mail: [erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at](mailto:erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at)  
Internet: [www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo)



Der Schnee kehrt noch einmal zurück und hüllt Tösens Mitte März in winterliches Weiß. (Foto: Christian Achenrainer)

**KFZ-WERKSTATT**  
BUCHHAMMER & PREGENZER

LEHRLING  
KFZ-TECHNIKER  
GESUCHT

AB APRIL 2021 IM GEWERBEGEBIET TÖSENS

KFZ-REPERATUREN    §57A ÜBERPRÜFUNG    NEU- UND GEBRAUCHTWAGEN-HANDEL    WASCHANLAGE

B&P KRAFTFAHRZEUGE GMBH - GEWERBESTRAßE 301 - 6541 TÖSENS - T: +43 864 855 24 03 - M: BP.KRAFTFAHRZEUGE@GMAIL.COM

## Ab sofort Lehrling gesucht

Als Handwerksbetrieb aus Leidenschaft sind wir nicht nur der Tradition verpflichtet, wir haben uns neben dem Erhalt der Handwerkskünste auch der Innovation und dem Individuellem verschrieben.

Schlosserei • Metallkunst • Geländer  
**GSTREIN**  
6542 Pfunds - Stuben 297  
Gstreiner Martin    Peintner Peter  
0676/58 76 531    0650/65 31 222  
office@tirolerschlosser.at    www.tirolerschlosser.at

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir  
**1 Metalltechniker/in - Metallbau- und Blechtechnik**

**Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre**

### Haupttätigkeiten:

- Metallbauten, Gehäuse und Bauteile aus Blech herstellen, z.B. Fenster, Schlösser, Blechbehälter
- Metallbau- und Blechtechnikprodukte wie Fassadenelemente und Metallgehäuse warten und reparieren
- Mit Werkzeugen und computergesteuerten Werkzeugmaschinen (CNC-Maschinen) arbeiten
- Oberflächen z.B. mit Rostschutzmitteln oder Lacken behandeln

### Voraussetzungen:

- Gerne mit Maschinen und Werkzeug arbeiten
- Gutes räumliches Vorstellungsvermögen
- Handwerkliche Geschicklichkeit
- Interesse für Technik

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte persönlich nach telefonischer Terminvereinbarung bei Herrn Martin Gstreiner (0676 5876531) oder Frau Michaela Kofler (0676 5400257)